

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises Ludwigsburg mbH
 Straße Hindenburgstr. 30
 Plz, Ort 71638, Ludwigsburg
 Telefon +49 714114449-217
 Fax +49 714114449-617
 E-Mail vergabe@avl-lb.de
 Internet www.avl-lb.de
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE 144 993 420

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer AVLLU-2026-0004

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises Ludwigsburg mbH, Hindenburgstr. 49, 71638 Ludwigsburg

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Die AVL Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises Ludwigsburg mbH plant zwei Geschosse zur Büronutzung im Jägerquartier in Ludwigsburg anzumieten. Der Eigentümer dieser Immobilie ist die Wohnbau Ludwigsburg GmbH. Die Mietflächen befinden sich im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss des Gebäudes. Die Ebenen beinhalten Großraumbüroflächen, einzelne geschlossene Besprechungsräume und Lagerräume. Notwendige Versorgungsleitungen sind bereits in den bestehenden Installationsschächten vorhanden, im Zuge des Mieterausbaus werden die Versorgungsleitungen in den Geschossen entsprechend ausgebaut.

Los 1:**Sanitärtechnik**

Im 1. OG wird eine Teeküche installiert, welche mit einem Durchlauferhitzer ausgestattet wird. Die Versorgung erfolgt aus dem nächstgelegenen Versorgungsschacht.

Heizungstechnik

Die Wärmeversorgung der Mietflächen erfolgt über die bereits vorhandenen Heizkörper. Die Heizkörper in den Mietflächen sind mit funkbasierten Thermostatköpfen ausgestattet. Die neu geplanten geschlossenen fassadennahen Räume, welche aufgrund der Raumaufteilung der Flächen unbeheizt sind, werden mit Heizkörpern ausgestattet, welche aufgrund neuer Räume demontiert werden müssen (z. B. Teeküche). Die Versorgung erfolgt jeweils aus dem nächstgelegenen Schacht. Die Leitungsführung erfolgt unter der Decke, in den Abhangdecken und Trockenbauwänden.

Los 2: Lüftungstechnik

Die Mieteinheiten werden über Fenster natürlich be- und entlüftet.

Für die innenliegenden Räume werden Kompaktlüftungsgeräte mit WRG und Elektroheizregister vorgesehen. Die Geräte werden an die in den jeweiligen Schächten vorgehaltenen Außen- und Fortluftleitungen angeschlossen. Die Geräte werden in untergeordneten Räumen unter der Decke positioniert, die Versorgungsleitungen in die Räume werden sichtbar unter der Decke bzw. in der Abhangdecke geführt.

Für die Lufteinbringung bzw. Absaugung sind Drallauslässe und Tellerventile vorgesehen.

Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: 2

Los Nr.: 1 Bezeichnung: Heizung und Sanitär

Abweichender Erfüllungsort:

Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort

Art und Umfang der Leistung:

.

Zuschlagskriterien:

[Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien](#)

Bestimmungen über Ausführungsfrist:

[Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen](#)

Los Nr.: 2 Bezeichnung: Lüftung

Abweichender Erfüllungsort:

[Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort](#)

Art und Umfang der Leistung:

.

Zuschlagskriterien:

[Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien](#)

Bestimmungen über Ausführungsfrist:

[Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

☐ nein

☒ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☒ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung

[01.04.2026](#)

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

[31.07.2026](#)

j) Nebengebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRYYAY55G/documents>

☐ können angefordert werden unter:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 05.03.2026 um 08:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 31.03.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYYAY55G>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE

r) Zuschlagskriterien

- ☒ siehe Vergabeunterlagen
☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 05.03.2026 um 08:00 Uhr

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

1.

Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder anderen, vergleichbaren Berufsregistern für den Leistungserbringer, soweit die Eintragung für den jeweiligen Leistungserbringer nach den jeweils einschlägigen Rechtsnormen vorgeschrieben ist. Diese sollten nicht älter als sechs Monate sein. Die Vorlage einer Fotokopie reicht aus.

Soweit die Bieter aus zwingenden rechtlichen Gründen weder in einem Handelsregister noch in anderen Berufsregistern eingetragen sind, wird von ihnen die Vorlage einer entsprechenden Eigenerklärung erwartet.

2.

Eigenerklärung über das Vorliegen einer Betriebshaftpflichtversicherung für

- Sachschäden mit einer Deckungssumme von mind. 1 Mio. EUR je Schadensfall und
- Personenschäden mit einer Deckungssumme von mind. 3 Mio. EUR je Schadensfall

3.

Nachweis mittels Eigenerklärung von 3 Referenzen je angebotenes Los über die Durchführung von in Art und Umfang vergleichbaren Arbeiten mit einer Fläche von mindestens 1.000 m² seit 2023.

4.

Eigenerklärung über die Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter. Es sind mindestens 1 Meister und 15 Monteure als Vollzeitkräfte nachzuweisen. Teilzeitkräfte werden nach ihrem prozentualen Beschäftigungsgrad aufaddiert.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Bekanntmachungs-ID:

[CXRAYYAY55G](#)